



# **Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Grundschule am Koggenweg**

abgestimmt auf die Fachanforderungen Deutsch  
des Landes Schleswig-Holstein  
gültig ab Schuljahr 2025/26 für Klasse 1 und 2, fortlaufend

aktualisiert am 28.04.2026

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Unterricht</b> .....	<b>3</b>
1.1. Allgemeines .....	3
1.2. Diagnostik.....	3
1.3. Die Heftführung.....	3
<b>2. Lehr- und Lernmaterial</b> .....	<b>5</b>
2.1. Nutzung von Medien und Materialien .....	5
2.2. Lehrwerk.....	5
2.3. Die Materialkiste .....	5
2.4. Bücherei.....	5
<b>3. Differenzierung</b> .....	<b>5</b>
3.1. Fördern .....	6
<b>4. Basale Kompetenzen</b> .....	<b>6</b>
<b>5. Sprachbildung im Deutschunterricht</b> .....	<b>6</b>
5.1. Grundwortschatz.....	6
5.2. DAZ.....	6
5.3. Festlegung von Fachbegriffen .....	7
<b>6. Die Leistungsbewertung im Deutschunterricht</b> .....	<b>7</b>
6.1. Allgemein .....	7
6.2. Unterrichtsbeiträge.....	7
6.3. Leistungsnachweise (Klassenarbeiten).....	7
6.4. Die Zeugnisse.....	8
<b>7. Medienkompetenz</b> .....	<b>8</b>
7.1. Kompetenzförderung in Anlehnung an die Vorgaben „Fachanforderung Medienkompetenz .....	9
<b>8. Überfachliche Kompetenzen</b> .....	<b>9</b>
8.1. Übersicht über die Struktur der überfachlichen Kompetenzen .....	9

# 1. Unterricht

## 1.1. Allgemeines

Der Deutschunterricht findet:

- wöchentlich in allen Jahrgangsstufen 5x 60 Minuten statt
- berücksichtigt werden muss, dass das 20-minütige Leseband in der 2. Stunde stattfindet
- Grundlage des Unterrichts bildet das Schulinterne Fachcurriculum (SIFC) sowie die Stoffverteilungspläne, die im Rahmen des SIFC erarbeitet wurden

## 1.2. Diagnostik

Eine regelmäßige Diagnostik findet statt:

- durch eine Eingangsdiagnostik (Eingangsdiagnose LeA.SH)
- durch regelmäßige Diagnoseverfahren (z.B. die Grundschuldiagnose von Westermann)
- Bearbeitung der *Lesen macht stark*-Hefte
- Vergleichsarbeiten (Jahrgang 3)
- Online-Testungen im Rahmen des Lesebandes


Zudem finden ein Austausch und Unterstützung durch die Sonderpädagogen statt.


## 1.3. Die Heftführung


Zu Beginn der Jahrgangsstufen 2-4 wird die Heftführung eingeübt und im Verlauf des Schuljahres vertieft. Diese sieht wie folgt aus:

 Übung	9. März 24
 Heft 4, S. 32, Nr.1	
	
 Aufgabenbearbeitung	

oder

 Hausaufgabe 9.3.24

 blaues Lola S. 32, Nr.1




 Nomen


 Aufgabenbearbeitung

- Überschriften immer mit Lineal unterstreichen
- Monatsname kann optional ausgeschrieben werden
- Aufgaben werden aus Lola-Heften übernommen
- bei Aufgabenbearbeitungen, die während der Schulzeit erfolgen, steht oben links „Übungen“
- bei Aufgabenbearbeitungen, die während der Hausaufgabenzeit erfolgen, steht oben links „Hausaufgabe“


Folgende Hefte sollen in den jeweiligen Jahrgangsstufen verwendet werden:


Klasse 1:

 Schreibheft 1q oder 1 (DinA5)

 Geschichtenh. 1G (DinA5/A4)

Klasse 2:

 Schreibheft Lineatur 2 (DinA 5)

 Geschichtenh. Lineatur 1G (DinA5)

Klasse 3:

Schreibheft Lineatur 3 (DinA4) \_\_\_\_\_

Klassenarbeitsheft Lineatur 3R \_\_\_\_\_

Klasse 4:

Schreibheft Lineatur 27 (DinA4) \_\_\_\_\_

Klassenarbeitsheft Lineatur 25 \_\_\_\_\_

## **2. Lehr- und Lernmaterial**

### 2.1. Nutzung von Medien und Materialien

- Schulbücher zur Ausleihe ab Klasse 2
- Arbeitshefte zum Lehrwerk
- Hefte mit entsprechender Lineatur
- digitale Tafeln
- Schülertablets
- Anschauungsmaterial (z.B. Buchstabenkarten)
- Literatur zum Lesen in Klassenstärke (Materialraum Deutsch)
- digitale Apps (Anton App)
- Deutschkisten /Anschauungsmaterial

### 2.2. Lehrwerk

Gemäß der Fachkonferenz vom 03.07.2025 wird in den Jahrgangsstufen 1-4 folgendes Lehrwerk verwendet: Zebra (Jahrgang 4 arbeitet im Schuljahr 2025/2026 noch mit dem Lehrwerk Einsterns Schwester; dies wird im Schuljahr 2026/2027 voraussichtlich angepasst).

### 2.3. Die Materialkiste

Es stehen Materialkisten für den Jahrgang 1 & 2 zur Verfügung. Diese verbleiben im Klassenraum. Am Ende des Schuljahres werden sie weitergegeben.

### 2.4. Bücherei

In der Bücherei steht den Kinder Literatur zur Verfügung. Jeder Jahrgang hat einmal in der Woche die Möglichkeit, die Bücherei in der Pause zu besuchen. Lehrkräfte können sie ebenfalls im Unterricht nutzen.

## **3. Differenzierung**

Differenzierung ist ein durchgängiges Unterrichtsprinzip. Um möglichst allen Lernenden gerecht zu werden, werden möglichst vielfältige Formen der Differenzierung genutzt.

- Unterstützung durch Anschauungsmaterial
- Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntypen
- Darstellung der Inhalte auf verschiedenen Repräsentationsebenen
- Wortspeicher
- besonders im Jahrgang 1: der handlungsorientierte Unterricht
- differenziertes Material
- individuelle Auswahl der Literatur (Bücherei)
- Lern-Apps (z.B. Anton App, Blitzrechenapp)

### 3.1. Fördern

- Absprache / Differenzierung mit Sonderpädagogen
- nach Bedarf Nutzung von Material zur Handlungsorientierung
- angepasstes Unterrichtsmaterial

## **4. Basale Kompetenzen**

siehe Kompetenzraster

## **5. Sprachbildung im Deutschunterricht**

Kontinuierliche Sprachbildung durch:

- einheitliche Verwendung von Fachbegriffen
- einheitliche Verwendung von Korrekturzeichen
- Wortschatzarbeit mit Fachbegriffen
- Berücksichtigung von Alltags-, Bildungs- und Fachsprache
- Anbieten/Vorgabe von Satzmustern
- Wortkarten
- Ausstellungstisch
- deutliche Heraushebung und stetige Wiederholung in den mündlichen Unterrichtsphasen (z.B. chorisches Sprechen / Lesen, DAB-Phasen, Schreibkonferenzen)
- schriftlich und gut sichtbar auf Lernplakaten
- in Wortspeichern
- in einem individuellen Wörterbuch
- Einarbeitung und stetige Übungen mit dem Grundwortschatz Schleswig-Holstein (Ebbe, Krabbe, Flut und Seepferdchen)

### 5.1. Grundwortschatz

Sämtliche Jahrgänge orientieren sich an dem schleswig-holsteiner Grundwortschatz „Ebbe, Krabbe, Flut und Seepferdchen“. Es wird im Deutschunterricht darauf Wert gelegt, dass diese Wörter beherrscht werden und anhand dieser die Rechtschreibstrategien erarbeitet werden.

### 5.2. DAZ

- SuS, die in der Daz-Aufbaustufe sind, werden im Unterricht gesondert gefördert
- die Daz-Aufbaustunden können innerhalb des regulären Unterrichts oder als zusätzliche Unterrichtsstunde erfolgen
- im Unterricht wird durch den Nachteilsausgleich auf sie Rücksicht genommen (siehe Formular „Nachteilsausgleich DAZ“)
- siehe DaZ-Curriculum

### 5.3. Festlegung von Fachbegriffen

- in der Eingangsphase werden Vokale als Könige/ Buchstabenkönige/ Silbenkönige bezeichnet
- Fachbegriffe werden im Unterricht erlernt und angewandt

## **6. Die Leistungsbewertung im Deutschunterricht**

### 6.1. Allgemein

Die Endnote setzt sich wie folgt zusammen:

60% Unterrichtsbeiträge / Lernzielkontrollen und 40% Leistungsnachweisen (Klassenarbeiten)

### 6.2. Unterrichtsbeiträge

- mündliche Mitarbeit
- Heftführung
- Lernzielkontrollen
  - können sowohl mündlich als auch schriftlich erfolgen
  - schriftliche Wiederholung
- Anfertigen von Hausaufgaben

### 6.3. Leistungsnachweise (Klassenarbeiten)

- insgesamt 6 → pro Halbjahr 3
- die Klassenarbeiten werden in gesonderten Heften mit jahrgangentsprechender Lineatur gesammelt
- es wird zu jeder Klassenarbeit eine Berichtigung angefertigt
- die Aufteilung der Klassenarbeiten sieht wie folgt aus:

<b>3 Rechtschreibearbeiten</b>	<b>3 Textproduktionen</b>	<b>4 gleichwertige Leistungsnachweise (zur Auswahl)</b>
Rechtschreibearbeiten (Kenntnis und Anwendung von Rechtschreibstrategien und -regeln, Fehlersuche und -korrektur)	3 Textproduktionen (nach textsorten- und aufgabenspezifische Kriterien)	1 Buchvorstellung
Rechtschreibearbeiten (Abschreiben oder Schreiben nach Diktat mit Aufgabenstellungen)		1 Gedicht
		1 Grammatikarbeit

Zu den Rechtschreibarbeiten und Textproduktionen:

- ½ Fehler bei Punkt, Komma, i-Punkt, Umlaut, T-Strich, Satzschluss
- 1 Fehler für Rechtschreib-, Grammatik- und Satzbaufehler
- Eigennamen werden nicht als Fehler gewertet
- Abkürzungen:

R	Rechtschreibfehler
G	Grammatikfehler
Sb	Satzbau
A	Ausdruck
Z	Zeichensetzung
T	Tempus

- Fehlerquotient

95 %	1
85 %	2
69 %	3
49 %	4
25 %	5

#### 6.4. Die Zeugnisse

- das Raster für das Fach Deutsch in den aktuellen Zeugnisformularen (Stand: 2019) für die Eingangsphase ist herausgegeben vom Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
- die folgenden Kompetenzbereiche werden bewertet: „Sprechen“, „Zuhören“, „Schreiben“, „Rechtschreibung“, „Lesen“, „Sprache und Sprachgebrauch“
- im ersten Halbjahr im Jahrgang 1 wird die Kompetenz „Schreiben“ nicht bewertet, alle anderen Kompetenzbereiche werden in einem persönlichen Gespräch inklusive Gesprächsprotokoll dokumentiert
- in den Jahrgängen 3 und 4 werden Notenzeugnisse erstellt; auch hier ist das Zeugnisformular herausgegeben vom Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

## **7. Medienkompetenz**

Im Deutschunterricht werden folgende digitalen Medien eingesetzt:

- Grundschuldiagnose von Westermann in den Jahrgangsstufen 2-4
- Anton App
- Schlaukopf
- Schreibprogramm

- Antolin
- Smartboard
- Recherche (Kindersuchmaschinen, z.B. [www.blindekuh.de](http://www.blindekuh.de),...)
- Learning-Apps

## 7.1. Kompetenzförderung in Anlehnung an die Vorgaben „Fachanforderung Medienkompetenz“

Folgende Medienkompetenzen werden dabei im Unterricht gefördert:

Kompetenz 1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

Kompetenz 2: Kommunizieren und Kooperieren

Kompetenz 3: Produzieren und Präsentieren

Kompetenz 4: Schützen und Agieren

Kompetenz 5: Problemlösen und Handeln

Kompetenz 6: Analysieren und Reflektieren

## 8. Überfachliche Kompetenzen

### 8.1. Übersicht über die Struktur der überfachlichen Kompetenzen

Struktur überfachlicher Kompetenzen

Selbstkompetenzen	
<b>Personale Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Selbstwirksamkeit:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns.</li> <li>• <b>Selbstbehauptung:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen.</li> <li>• <b>Selbstreflexion:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.</li> </ul>	<b>Lernmethodische Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lernstrategien:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse.</li> <li>• <b>Problemlösefähigkeit:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen.</li> <li>• <b>Medienkompetenz:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen. Ausdifferenziert durch die 6 Kompetenzbereiche der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK, 2016)</li> </ul>
<b>Motivationale Einstellungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Engagement:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative</li> <li>• <b>Lernmotivation:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten.</li> <li>• <b>Ausdauer:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert.</li> </ul>	<b>Soziale Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kooperationsfähigkeit:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen.</li> <li>• <b>Konstruktiver Umgang mit Vielfalt:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um.</li> <li>• <b>Konstruktiver Umgang mit Konflikten:</b> Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.</li> </ul>

# Kompetenzraster für die Jahrgangsstufen 1 - 4

## Jahrgangsstufe 1:

Kompetenzen (Bereich)	Kenntnisse/ Fertigkeiten	Inhalt /Methodik	Material/ Medien	Differenzierung	Überprüfung
Schreibt Buchstaben geläufig und leserlich -Vorübung (schreiben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hält den Stift richtig (Dreipunktgriff)</li> <li>- richtige Schreibrichtung (von links nach rechts)</li> <li>- sicheres Nachfahren von vorgegebenen Linien</li> <li>- Schulung der Feinmotorik</li> <li>- Raum-Lage-Orientierung</li> </ul>	<p>Indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwungübungen (nachfahren unterschiedlicher Linien – geschwungen, gestrichelt)</li> <li>- Bewegungsübungen</li> <li>- handlungsorientierte Übungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Knete, Pfeiffendreher, Sand</li> <li>- dicke Bleistift</li> <li>- Griffunterstützung</li> <li>- unterschiedliche Stiftarten (Wachsmaler, Buntstifte, etc)</li> <li>- Bewegungskarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Griffunterstützung</li> <li>- differenzierte Schwierigkeiten der Nachspurübungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung im Unterricht</li> </ul>
Äußert sich verständlich -Vorübung (sprechen uns zuhören)	<p>Phonologische Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Können Reime erkennen und bilden</li> <li>- Können Silben erkennen</li> <li>- hören Anlaute heraus</li> <li>- Wortlänge erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprach- und Sprechübungen</li> <li>- chorisches Sprechen</li> <li>- Silben Klatschen</li> <li>- eigene Wörter zu Anlauten finden und zuordnen</li> <li>- Wortlängen handlungsorientiert nachahmen (z.B. gehen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reime/Verse</li> <li>- Memory</li> <li>- Bildkarten</li> <li>- Learning-Apps</li> <li>- LMS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Unterstützung</li> <li>- Zusätzliches Material</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung im Unterricht</li> </ul>

<p><b>Beachtet Gesprächsregeln (zuhören, abwarten, melden, anschauen) (Sprechen und zuhören)</b></p> <p><b>Äußert sich verständlich (zusammenhängend), deutlich und situationsadäquat (sprechen und zuhören)</b></p> <p><b>- hört in vertrauten und überschaubaren Situationen zu (sprechen und zuhören)</b></p>	<p>-Erarbeitung und Kenntnis der Gesprächsregeln und deren Einhaltung</p> <p>- beteiligen sich mündlich am Unterricht</p> <p>- hören aktiv im Unterrichtsgespräch zu</p>	<p>- gemeinsame Erarbeitung der Gesprächsregeln</p> <p>- kontinuierliche Wiederholung und Beachtung dieser</p> <p>-regelmäßiger Erzählkreis (Erzählen vom WE, etc)</p> <p>- DAB</p> <p>- Unterrichtsgespräche</p>	<p>- Plakat</p> <p>- Bilder, auf denen Regeln dargestellt sind</p> <p>- Gesprächsgegenstand</p>	<p>- Individuelle Unterstützung und Erinnerung</p> <p>- Individuelle Ansprachen</p> <p>- Unterstützung durch das Klassentier</p>	<p>- Beobachtung im Unterricht</p>
<p>-Sprechen über Verstehens- und Verständnisprobleme (Sprache und Sprachgebrauch)</p>	<p>- können gezielt Rückfragen stellen bei Nichtverstehen</p>	<p>- sämtliche Unterrichtsgespräche</p>	<p>-</p>	<p>- Unterstützung durch Lehrkraft</p>	<p>- Beobachtung</p>
<p>-können sich in Büchern orientieren</p> <p>-formulieren eigene Gedanken zu Texten und nehmen zu Texten Stellung (mit Texten und Medien umgehen)</p>	<p>- wählen eigenständig Bücher aus und schauen sich diese an</p> <p>- äußern sich zu Bildern/ Texten</p> <p>-Vorwissen wird aktiviert</p> <p>- machen sich eigene Gedanken zu Texten</p>	<p>- Besuch der Schulbücherei</p> <p>- Vorlesebuch im Unterricht</p> <p>- Klassenbücherei</p> <p>- Leseband</p> <p>- Unterrichtsgspräche zum Buch/ vorgelesenen Text</p>	<p>- Bücher</p>	<p>-Vorauswahl der Bücher</p>	<p>- Beobachtung</p>

<p><b>Ordnet Phoneme und Grapheme sicher zu (schreiben)</b></p> <p><b>Schreibt Buchstaben geläufig und leserlich (Schreiben)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-korrekte Verschriftlichung der Buchstaben</li> <li>- beherrschen richtige Schreibrichtung</li> <li>- passende Phonem- und Graphemkorrespondenz</li> <li>- richtige Zuordnung der Lautgebärde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachspuren und eigenständig richtiges Schreiben</li> <li>- Schreibrichtung einhalten</li> <li>- können Grapheme voneinander unterscheiden</li> <li>- handlungsorientierte Übungen</li> <li>- benennen passende Phonem zur Lautgebärde</li> <li>- Richtungspfeile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sand, Fühlbuchstaben</i></li> <li>- <i>Bildkarten</i></li> <li>- <i>Buchstabenkarten</i></li> <li>- <i>Karten mit Lautgebärden</i></li> <li>- <i>Ausstellungstisch (Buchstabe der Woche)</i></li> <li>- <i>Zebra-Lehrwerk</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Unterstützung</li> <li>- Vergrößerung der Arbeitsblätter zur Erleichterung der Feinmotorik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung im Unterricht</li> <li>- Lesen macht stark</li> <li>- Kleine LZK</li> <li>- Buchstabendiktat</li> </ul>
<p><b>Ordnet Phoneme und Grapheme sicher zu (lesen)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können den Graphemen die passenden Phonem zuordnen</li> <li>- können zu den Lautgebärden den passenden Phonem benennen</li> <li>- akustische Diskriminierung</li> <li>- analysieren auditiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erlesen von Buchstabenkarten</li> <li>- den passenden Laut nennen</li> <li>- erkennen die Platzierung der gelesenen Buchstaben im Wort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Einfache Leseteppiche</i></li> <li>- <i>Buchstabenkarten</i></li> <li>- <i>Zebra-Lehrwerk</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung durch Sonderpädagogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung</li> </ul>
<p><b>Nutzt die schriftsprachlichen Informationen (z.B. Silbe, Morphem) beim Lesen (Lesen)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Können Silben erlesen</li> <li>- sind in der Lage die Buchstabensynthese innerhalb einer Silbe durchzuführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlesen in unterschiedlichen Übungen bekannte Silben</li> <li>- Können bekannte Grapheme neu zusammensetzen und Silben bilden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Silbenteppich</li> <li>- Silbenkarten</li> <li>- Domino</li> <li>- Memory</li> <li>- Lesehausaufgabe</li> <li>- Erkennt Silben Buchstabensalate n wieder</li> <li>- Zebra-Lehrwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung der Buchstabenanzahl</li> <li>- Unterstützung durch die Sonderpädagogen</li> <li>- Wiederholendes Üben -&gt; leichteres Erkennen der Silben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung</li> <li>- Vorlesen lassen</li> </ul>

<p><b>Verfügt über einen angemessenen Wortschatz (sprechen und zuhören)</b></p>	<p>-erlernen einen adäquaten Wortschatz für den Alltag</p> <p>-sind in der Lage, einfache grammatische Zuordnungen beim Sprechen anzuwenden</p>	<p>- benennen einfach Gegenstände des schulischen Alltagslebens (z.B. Brot, Bleistift,..)</p> <p>- richtige Zuordnung der Artikel</p> <p>- sind der Lage, einfach Handlungen/Vorgänge zu benennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortkarten</li> <li>- Wimmelbilder</li> <li>- Bildkarten</li> <li>- Literatur (Bilder in Büchern)</li> <li>- Zebra Lehrwerk</li> </ul>	<p>- Daz-Aufbauunterricht</p> <p>- explizite Übungen zu den Begleitern</p> <p>- Zuordnung-Spiele</p> <p>- Vertiefende Wiederholungen</p>	<p>- Beobachtung im Unterricht</p>
<p><b>Schreibt Buchstaben, Wörter, Wortgruppen geläufig und leserlich (Schreiben)</b></p> <p><b>Schreibt häufig vorkommende Kernwörter richtig (schreiben/richtig schreiben)</b></p>	<p>- können Buchstaben in Druckschrift schreiben</p> <p>- setzen Buchstaben zu Wörtern und Wortgruppen zusammen</p> <p>- können bekannte Wörter schreiben (Bezug zum Grundwortschatz)</p>	<p>- Abschreibübungen zu den Wörtern</p> <p>- Wort-Bildzuordnungen</p> <p>- können Phantasiewörter schreiben</p> <p>- verbinden Silben zu Wörtern</p> <p>- schreiben von Reimwörtern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dosendikatat</li> <li>- Zebra-Lehrwerk</li> <li>- Unterschiedliche Übungen (z.B. Merkwortheft, etc)</li> <li>- Ggf AntonApp</li> </ul>	<p>-Unterschiedliches Material</p>	<p>- Kleine, kurze Lernzielkontrollen</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen die Konventionen der gesprochenen Standardsprache für die Gestaltung ihrer Äußerungen</li> <li>- kommunizieren mit Blick auf Adressatinnen und Adressaten Ziele situationsangemessen</li> <li>- bauen Redebeiträge in vertrauten und überschaubaren Situationen für andere nachvollziehbar und sinnvoll</li> </ul> <p><b>(Sprechen und Zuhören)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können Sätze bilden</li> <li>- können auf Fragen Antworten geben</li> <li>- bleiben inhaltlich beim Thema</li> <li>- verständliche Redebeiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Gesprächsanlässe</li> <li>- zu Redeimpulsen (z.B. Bildern, Lesebuch) äußern</li> <li>- Erzählkreis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesebuch, Bilder</li> <li>- Bilderbücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortbausteine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>beteiligen sich an vertrauten und überschaubaren Gesprächssituationen</b></li> <li>- <b>Beachten Gesprächsregeln,</b></li> <li>- achten auf wertschätzende Gesprächsatmosphäre</li> <li>- erste Gesprächsstrategien</li> <li>- <b>kurze, auch freie Beiträge, adressatenorientiert</b></li> </ul> <p><b>(Sprechen und Zuhören)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- äußern sich im Unterrichtsgespräch</li> <li>- eigene Gedanken themenorientiert verbalisieren können</li> <li>- halten sich an klasseninternen Gesprächsregeln</li> <li>- achten auf respektvolle Kommunikation</li> <li>- können Bezug zu anderen Äußerungen nehmen</li> <li>- verfolgen eine Sprachabsicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsgespräch</li> <li>- Erzählkreis</li> <li>- unterschiedliche Gesprächsanlässe</li> <li>- sich im Klassenrat äußern</li> <li>- Teilnahme am Morgenkreis, Wochenenderzählen, etc</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildkarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln aushängen (inklusive Bildkarten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen</li> </ul>

<p>-tragen kurze literarische Texte auswendig vor, auch im Rahmen von Aufführungen -nutzen Vorlesetechniken und Techniken des Auswendiglernens (Umgang mit Texten und Medien)</p>	<p>- Lernen ein Gedicht auswendig - lesen/sprechen betont</p>	<p>- Erlernen gemeinsam auswendig, indem sie Werkzeug zum Auswendiglernen an die Hand bekommen</p>	<p>- Gedichte</p>	<p>- Erlernen mithilfe von Bildern/Gestiken</p>	<p>- Vortragen des Gedichts</p>
<p><b>-formuliert einfache Texte /eigene Gedanken verständlich und sprachlich angemessen</b> - schreiben Texte in leserlicher Handschrift und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge <b>(schreiben)</b></p>	<p>- schreibt erste Sätze - schreibt mithilfe von Wörtern (Wortkarten) Sätze - schreibt leserlich und normgerecht die Grapheme</p>	<p>- unterschiedliche Übungen zu Satzbildung (zu Bildern, zu Texten, mit Wortbausteinen, Purzelsätze) - Schönschreibübungen</p>	<p>- Zebra - Wortbausteine - unterschiedliches Freiarbeitsmaterial</p>	<p>- Wortbausteine</p>	<p>- Kurze LZK</p>
<p>-nutzen ausgewählte grammatische Operationen und grundlegende Fachbegriffe für die Untersuchung sprachlicher Einheiten  -wenden grundlegende Fachbegriffe für Untersuchung an (Sprache und Sprachgebrauch)</p>	<p>- können einfache grammatische Einheiten benennen (Königsbuchstaben, Silbe, Nomen, etc)</p>	<p>- gemeinsame Merkmale erarbeiten - Sprachforscher mit Wortbausteinen</p>	<p>- Zebra-Lehrwerk - Bildkarten - Buchstabenkarten - Lernplakate</p>	<p>- Bildkarten</p>	<p>- Beobachtung</p>

<p>-prägen sich Merkwörter ein - <b>kennt und wendet eingeführte wortbezogene und zum Teil auch satzbezogene Rechtschreibstrategien an (Schreiben/ richtig schreiben)</b></p>	<p>- können Merkwörter auswendig und normgerecht aufschreiben (Bezug zum Grundwortschatz) - kennen erste Rechtschreibstrategie und wenden diese an (groß- und kleinschreiben)</p>	<p>- Zebra-Lehrwerk - Wortkarten aushängend im Klassenraum - Unterschiedliche Übungen (Wort-Bildzuordnungen)</p>	<p>- Wortkarten - Dosendiktat - Partnerübungen</p>	<p>- Differenzierte Übungen</p>	<p>- LZK</p>
<p>-erliest unvertraute Wörter anhand größerer Einheiten wie Silbe und Morphem -nutzt die Schriftsprachlichen Informationen beim Lesen -verfügt bei häufig vorkommenden Wörtern über eine weitgehend sichere Worterkennung (Lesen)</p>	<p>- lesen Wörter und Texte weitgehend sicher und flüssig vor - erkennen ausgewählte Wörter beim Lesen - halten sich an Konventionen beim Lesen (Pause beim Punkt)</p>	<p>- Leseband (Lesetandem) - Lesezeiten im Unterricht - Lesen von Aufgabenstellungen - Übungen im Zebra-Lehrwerk</p>	<p>- Silbenteppiche - Lesetexte - Bücher (ggf. aus Schulbücherei)</p>	<p>- Unterschiedliche Lesetexte</p>	<p>- Testung - Leseband - Ggf Lesen in Kleingruppen</p>

Das Fachcurriculum Deutsch wird sukzessive ergänzt und erweitert.

# Kompetenzraster für die Jahrgangsstufen 1 - 4

## Jahrgangsstufe 2

Gegebenenfalls werden die restlichen Buchstaben aus dem Jahrgang 1 weiter erarbeitet.

Das Raster ist nach Kompetenzen sortiert.

<b><u>Sprechen und Zuhören</u></b>	
Zu anderen sprechen	
Verstehend zuhören	
Mit anderen sprechen	
Vor anderen sprechen	
	<ul style="list-style-type: none"><li>– äußert sich verständlich (zusammenhängend, deutlich) und situationsadäquat (themenbezogen, Reihenfolgen beachtend)</li><li>– beteiligt sich an vertrauten und überschaubaren Gesprächssituationen (fragen, antworten, eine Meinung äußern und begründen)</li><li>– hört in vertrauten und überschaubaren Situationen sinnverstehend zu, gibt Informationen korrekt wieder (z.B. mehrteilige Arbeitsaufträge)</li><li>– beachtet Gesprächsregeln (zuhören, abwarten, melden, anschauen)</li><li>– spricht über das sprachliche und literarische Lernen sowie über Lernerfahrungen (z.B. Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben)</li><li>– leistet kurze, freie Beiträge adressatenorientiert</li><li>– berücksichtigen ausgewählte Wirkungen ihrer Redeweise situations- und adressatengerecht: Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen, Körpersprache, Körperhaltung</li><li>– vollzieht die Handlungslogik erzählender Texte nach</li><li>– entwickelt eigene Vorstellungen zu erzählenden Texten</li><li>– verfügt über einen angemessenen Wortschatz</li></ul>

## Sprechen und Zuhören

Inhalte und Kenntnisse	Methodik / Aufgaben Indem sie	Material / Lehrwerke / Medien	Differenzierung	Überprüfung / Diagnostik
<p><b>Zu anderen Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– chronologisch-strukturiertes Erzählen mit Gesprächsmustern</li> <li>– beachtet W-Fragen</li> <li>– bleibt beim Thema</li> <li>– beteiligt sich mündlich im Unterricht</li> <li>– stellt gezielte Fragen</li> <li>– kann sich eine eigene Meinung bilden</li> <li>– kann seine eigene Meinung begründen</li> <li>– beachtet respektvollen Umgang</li> </ul> <p><b>Verstehend zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kann dem Unterricht folgen</li> <li>– Inhalte werden verstanden, aktives Zuhören, Gehörtes kann mit eigenen Worten wiedergegeben werden</li> <li>– kann sich auf erzählende Texte einlassen, versteht erzählende Texte, können Gehörtes in eigener Vorstellungskraft verbildlichen, vollzieht die Handlung imaginär und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erzählkreis</li> <li>– DAB</li> <li>– Unterrichtsgespräch</li> <li>– kann themenbezogene Inhalte wiedergeben</li> <li>– strukturiertes Erzählen von Ereignissen</li> <li>– Feedbackrunden/ Feedbackbögen</li> <li>– Erläutern der Hausaufgaben</li> <li>– Reflexionsrunde</li> <li>– Lerntagebuch</li> <li>– Lernportfolio</li> <li>– Gesprächsbeiträge</li> <li>– freies Erzählen</li> <li>– Aufgaben mit Redeanteilen</li> <li>– Gedicht vortragen</li> <li>– Minivorträge (z.B. Referat)</li> <li>– szenisches Spiel</li> <li>– sinnentnehmendes Lesen (z.B. richtige Reihenfolge von Bildern, Ja-oder-Nein-Fragen)</li> <li>– Höraufgaben</li> <li>– fantasieanregende Aufgaben</li> <li>– Wortspeicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkhilfen / roter Faden</li> <li>– Piktogramme (an Tafel)</li> <li>– Mitschriften</li> <li>– individuelle Hinweise</li> <li>– ggf. Wächter</li> <li>– Rückmeldungen</li> <li>– bildliche Darstellungen</li> <li>– Leseband</li> <li>– Hörbücher</li> <li>– ggf. Leseo</li> <li>– Kamishibai</li> <li>– Plakate</li> <li>– Wörterbücher / ggf. eigene Wörterbücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– individuelle Unterstützung</li> <li>– eigenständige Themenauswahl</li> <li>– Plakate</li> <li>– Wortkarten</li> <li>– Bildkarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kriterienorientierte Beobachtungen / Rückmeldungen</li> <li>– Rückmeldungsbögen</li> <li>– Unterschiedliche Lernzielkontrollen (z.B. Lesen macht stark)</li> </ul>

<p>eigenständig nach</p> <p><b>Mit anderen sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung und Besprechung von passenden Gesprächsregeln</li> <li>– Einhaltung der Regeln (ggf. durch Kinder selbst)</li> </ul> <p><b>Vor anderen sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beachtet respektvolle Kommunikation</li> <li>– kann das eigene Lernen reflektieren und dieses versprachlichen</li> <li>– Sachinhalte wiedergeben können</li> <li>– kann sich nachvollziehbar artikulieren (z.B. in ganzen Sätzen sprechen)</li> <li>– stimmt Gesprächsbeiträge den Themen/Adressaten ab</li> <li>– kann sich durch Mimik und Gestik der Redesituation anpassen</li> <li>– ist sich bewusst, dass Redebeitrag von verschiedenen Faktoren abhängig ist</li> <li>– kann themenbezogene Fachbegriffe verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Themensammlung</li> <li>– mündliche Kommunikation im Unterricht</li> </ul>			
--	---	--	--	--

## Schreiben

Über Schreibfertigkeiten verfügen

Orthographisch schreiben

Texte verfassen / Texte planen und strukturieren

Texte formulieren

- ordnet Phoneme und Grapheme sicher einander zu
- schreibt Buchstaben, Wörter, Wortgruppen und kurze Sätze geläufig und leserlich
- schreibt häufig vorkommende Kernwörter richtig (Häufigkeitswörter und prototypische Wörter, Grundwortschatz)
- schreibt Satzanfänge, Eigennamen und Kerne von Nominalgruppen groß (z.B. Konkrete wie Haus, Buch; gängige Abstrakta wie Liebe, Glück)
- kennt und nutzt eingeführte Interpunktionszeichen: Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen
- kennt und wendet eingeführte wortbezogene und zum Teil auch satzbezogene Rechtschreibstrategien an
- nutzt Rechtschreibhilfen (z.B. Wörterbuch)
- formuliert einfache Texte / eigene Gedanken verständlich und sprachlich angemessen
- nutzt eingeführte textsortenspezifische Kriterien
- gestalten Texte (handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) zielorientiert und übersichtlich
- stellen Überlegungen zu den Adressatinnen und Adressaten (konkret, bekannt), deren thematischem Vorwissen und ihre angenommenen Lesezielen an
- klären entsprechend dem Schreibziel die Schreibabsicht, Schreibsituation und Textfunktion
- formulieren einfache Texte verständlich, kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen; formulieren Texte für konkrete und überwiegend bekannte Adressaten angemessen
- realisieren mit ausgewählten Textsorten grundlegende kommunikative und personale Schreibfunktionen:
  - Ausdrücken: sich selbst, Erlebtes und Erdachtes, Gedanken und Gefühle (auch auf Basis von Schreibimpulsen wie Texten, Bildern oder Musik)
  - Darstellen: Beschreiben, Erklären, Informieren, Instruieren,
  - Appellieren: Bitten, Auffordern oder Wünschen, eine Meinung begründen (Argumentieren)
- nutzen unterschiedliche Schreibformen: kooperative, produktive und kreative

## Schreiben

Inhalte und Kenntnisse	Methodik / Aufgaben Indem sie	Material / Lehrwerke / Medien	Differenzierung	Überprüfung / Diagnostik
<p><b>Über Schreibfertigkeiten verfügen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kann gehörte Laute in Grapheme umsetzen</li> <li>– kann gelesene Grapheme in Laute umsetzen</li> <li>– kann eigenständig Wörter schreiben, kann selbstständig Sätze verschriftlichen, hält Lineatur ein, normgetreue Schreibweise</li> <li>– kann geläufige Wörter korrekt verschriftlichen, haben einen Fundus an inneren Wortspeicher und erweitern diesen stetig</li> </ul> <p><b>Orthographisch schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennt die Großschreibregeln, kann die Wortart Nomen erkennen, kennt die Eigenschaften von Nomen (Nomenprobe)</li> <li>– kennt die Großschreibregeln, kann die Wortart Nomen erkennen, kennt die Eigenschaften von Nomen (Nomenprobe)</li> <li>– kennt Interpunktionsregeln und kann diese unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Silben korrekt verschriftlichen</li> <li>– Wörter verschriftlichen</li> <li>– finden passende Königsbuchstaben</li> <li>– unterschiedliche Aufgaben (z.B. Silbendiktate, Wörter der Woche / Wort der Woche, Lückentexte, zu Bildern schreiben, Abschreibübungen, Wörter sortieren, auf Fragen in ganzen Sätzen antworten, Wortspeicher, Lückentexte, zu Bildern schreiben, Abschreibübungen, Wörter sortieren, Wortdiktate, bilden Komposita und schreiben diese richtig, Satzzeichen einsetzen, Feedback, Lerntagebuch, Ferienberichte, meinungsbildende Aufgaben)</li> <li>– themenbezogenes Schreiben (z.B. Lerntagebuch, Ferienberichte)</li> <li>– verfassen eigener Sätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zebra</li> <li>– Anton App</li> <li>– ggf. Freiarbeitsmaterial (z.B. Lük, Logico)</li> <li>– individuelles Arbeitsmaterial (z.B. Lerntagebuch, Lernportfolio)</li> <li>– Symbolkarten</li> <li>– Plakate</li> <li>– Wörterbücher</li> <li>– digitale Rechtschreibhilfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– individuelle Unterstützung</li> <li>– Wortkarten</li> <li>– Vorgabe von Satzanfängen</li> <li>– Plakate</li> <li>– individuelle Rechtschreibhilfen</li> <li>– Satzbausteine</li> <li>– Wortspeicher</li> <li>– Satzanfänge</li> <li>– ggf. Reduzierung der Kriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterschiedlich Lernzielkontrollen (z.B. Lesen macht stark, Wortdiktate)</li> <li>– Diagnosebögen</li> <li>– Lernzielkontrolle zur Textproduktion, kriterienorientierte Bewertung</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennt Rechtschreibstrategien (z.B. FRESCH-Methode), kann diese eigenständig anwenden</li> <li>– lernt verschiedene Rechtschreibhilfen kennen und nutzen</li> </ul> <p><b>Texte planen und verfassen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bildet einfache Sätze normgerecht und verschriftlicht diese, kann eigene Gedanken versprachlichen und diese schriftlich festhalten, verfügt über einen ausreichenden Wortschatz</li> <li>– können textsortenspezifische Kriterien benennen und unterscheiden, wendet diese gezielt in eigenen Texten an</li> <li>– können Texte mit unterschiedlichen Verfahren/Mitteln gestalten</li> <li>– machen sich Gedanken zur Schreibabsicht und werden sich dieser bewusst</li> <li>– planen Texte kriterienorientiert</li> <li>– folgen beim Schreiben der Schreibabsicht</li> <li>– entnehmen dem Schreiben eine Sinnhaftigkeit</li> <li>– passen den Text dem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eigenständiges Bearbeiten der Aufgabe</li> <li>– Übungen zu FRESCH-Methode: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Groß- und Kleinschreibung</li> <li>2. Verlängern</li> <li>3. Ableiten</li> <li>4. Silben</li> <li>5. Merkwörter</li> </ol> </li> <li>– nutzen FRESCH als Unterstützung zum Lösen der Aufgabe / Schreiben von Texten</li> <li>– ermitteln die Kriterien in unterschiedlichen Textsorten</li> <li>– eigene Gedanken zur Aufgabe machen</li> <li>– schreiben eigene Texte nach textsortenentsprechenden Kriterien (z.B. Aufbau eines Ferienberichts)</li> </ul>			
--	---	--	--	--

<p>Adressaten und der Absicht entsprechend an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können Texte sinnvoll und nachvollziehbar formulieren und aufschreiben</li> <li>– können verschiedene Schreibfunktionen erkennen und anwenden</li> <li>– können Texte der Absicht entsprechend unterschiedlich ausformulieren</li> </ul>				
---	--	--	--	--

<p><b>Lesen</b></p> <p>Lesefertigkeiten: flüssig lesen</p> <p>Lesefertigkeiten: Über Lesetechniken verfügen</p> <p>Lesefertigkeiten: Leseverstehen</p> <p>Lesefähigkeiten: Über Lesestrategien zum Lesen verfügen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnet Grapheme und Phoneme sicher einander zu</li> <li>– liest in angemessenem Tempo (60-80 Wörter pro Minute)</li> <li>– erliest unvertraute Wörter anhand größerer Einheiten wie Silbe oder Morphem</li> <li>– nutzt die schriftsprachlichen Informationen (z.B. Silbe, Morphem, Punkt, Fragezeichen) beim Lesen</li> <li>– verfügt bei häufig vorkommenden Wörtern über eine weitgehend sichere Worterkennung und korrigiert sich ggf. selbst</li> <li>– liest dem Lernstand entsprechende Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor</li> <li>– ermittelt explizite oder durch einfaches Schließen zu gewinnende Textinformationen auf lokaler Ebene</li> <li>– stellt bei multimodalen Texten einfache Bezüge zwischen Text, Bild und Ton her</li> <li>– orientieren sich in und zwischen klar strukturierten Texten und verschaffen sich auch mithilfe textueller Lesehilfen einen Überblick</li> <li>– bereiten das Lesen vor</li> <li>– lesen Texte organisierend, elaborierend und reflektierend</li> <li>– bereiten das Lesen nach</li> </ul>
---	---

## Lesen

Inhalte und Kenntnisse	Methodik / Aufgaben Indem sie	Material / Lehrwerke / Medien	Differenzierung	Überprüfung
<p><b>Verfügen über Lesetechniken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beherrschen die Lesesynthese</li> <li>– können mithilfe der Buchstabenkenntnis unbekannte Silben / Wörter erlesen</li> <li>– kennen die unterschiedlichen Interpunktionen und wenden diese sprachlich richtig an</li> </ul> <p><b>Lesefertigkeiten: Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsaufträge selbstständig lesen und verstehen</li> <li>– Fragen zum Text beantworten können</li> </ul> <p><b>Lesefertigkeiten: flüssig lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lesen Wörter / Wortgruppen / Sätze zügig und korrekt</li> <li>– lesen kurze Texte verständlich und flüssig</li> <li>– verfügen über einen ersten Sichtwortschatz</li> <li>– können falsch gelesene Wörter eigenständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– markieren von Silben zur Leseunterstützung</li> <li>– üben unbekannte kurze Texte</li> <li>– trainieren des Lesens mit unterschiedlichen Verfahren, z.B. Lesetandem, Würfellesen</li> <li>– Mithilfe der Lehrkraft lesen</li> <li>– Arbeitsaufträge lesen</li> <li>– Vorlesezeit im Klassenverband</li> <li>– kleine Gedichte betont vortragen</li> <li>– beantworten Fragen zu Texten</li> <li>– können Gelesenes auf andere Bereiche übertragen</li> <li>– Handlungsorientierte Aufgaben zum Text (z.B. Suchsel, Puzzle, Zeichnungen anfertigen)</li> <li>– erste Strategien vor dem Lesen kennenlernen (z.B.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zebra</li> <li>– Leseband</li> <li>– Lesestrategien</li> <li>– Bücherei</li> <li>– Wörterbücher</li> <li>– Lesezeit in der Bücherei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– differenziertes Lesematerial</li> <li>– individuelle Unterstützung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– unterschiedliche Lernzielkontrollen (z.B. Lesen macht stark, Stolperwörterlesetest)</li> <li>– Salzburger Lesescreening</li> <li>– ggf. ELFE-Testung</li> </ul>

<p>verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können einfache Texte nach Vorbereitungszeit betonend vortragen</li> <li>– verstehen einfache Textzusammenhänge</li> <li>– können Verbindungen zwischen Bild, Text und Ton herstellen und erkennen</li> </ul> <p><b>Lesefähigkeiten: Über Lesestrategien zum Lesen verfügen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nutzen Merkmale des Textes zum Leseverständnis</li> <li>– aktivieren ihr Vorwissen zu einem Text</li> <li>– werden sich den Erwartungen zum Text klar</li> <li>– beim Lesen: unbekannte Wörter markieren, Schlüsselwörter erkennen, Verstehensprobleme erkennen und beheben</li> <li>– können zentrale Textaussagen wiedergeben</li> </ul>	<p>Mind Map, Vorwissen aktivieren, Leseabsicht bewusst werden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erste Strategien zum Leseverstehen kennenlernen (z.B. Überschriften für Absätze finden etc.)</li> </ul>			
--	---	--	--	--

<p><b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b></p> <p>Orientieren sich im Medienangebot</p> <p>Texte präsentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– wählen Bücher und Texte unterschiedlicher medialer Form auf der Basis von Interessen und Vorlieben sowie aufgabenbezogen aus; die begründen und bewerten die Auswahl</li> <li>– können sich in einer Bücherei orientieren</li> <li>– lesen selbstgewählte literarische Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor</li> <li>– tragen kurze literarische Texte auswendig vor, auch im Rahmen von Aufführungen</li> <li>– wählen ein Kinderbuch selbst aus und stellen es situations- und adressatengerecht vor</li> <li>– nutzen Vorlesetechniken und Techniken des Auswendiglernens</li> </ul>
---	--

- gestalten Texte in unterschiedlicher Form szenisch (auch kooperativ, z.B. im Rahmen von Theateraufführungen)

## Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Inhalte und Kenntnisse Sie können	Methodik / Aufgaben Indem sie	Material / Lehrwerke / Medien	Differenzierung	Überprüfung
<p><b>Orientieren sich im Medienangebot</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wählen sich eigenständig ein Buch aus</li> <li>– können sich in der Schulbücherei orientieren</li> <li>– können ihre Leseerlebnisse verbalisieren</li> </ul> <p><b>Texte präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nutzen verschiedene Leseformen innerhalb des Lesebands (z.B. Lesetheater)</li> <li>– nehmen an klasseninternen und schulinternen Vorlesewettbewerben teil</li> <li>– lesen eigene Texte vor</li> <li>– lesen geübte Texte vor (z.B. Geschichten des Lesebuchs, Sachtexte etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Besuch der Bücherei</li> <li>– Erläuterung des Aufbaus der Bücherei</li> <li>– Klassengespräche über gelesene Texte (ggf. Lesetagebuch)</li> <li>– tägliches Leseband</li> <li>– vorbereiten und üben eines Lesetextes</li> <li>– vorlesen von Texten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bücherei</li> <li>– Zebra</li> <li>– eigene Lektüre / Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– unterschiedliche Leseniveaus der Lektüre</li> <li>– individuelle Unterstützung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vorlesen</li> </ul>

<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <p>Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– nutzen Wörter, Wendungen und Formulierungsmuster funktional und erweitern ihren Wortschatz</li> <li>– untersuchen an ausgewählten Beispielen die sprachliche Gestaltung von Texten</li> </ul>
---	--

## Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

<b>Inhalte und Kenntnisse</b>  Sie können	<b>Methodik / Aufgaben</b>  Indem sie	<b>Material / Lehrwerke / Medien</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Überprüfung</b>
<p><b>Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– arbeiten an ihrem Grundwortschatz und erweitern diesen</li> <li>– können Rechtschreibgespräche führen</li> <li>– kennen die Merkmale ausgewählter Wortarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Klassengespräche über fachliche Inhalte führen</li> <li>– legen klassenintern Wortspeicher an</li> <li>– Besprechung unbekannter Wörter aus Texten</li> <li>– Bildbeschreibungen</li> <li>– freie themenbezogene Gespräche</li> <li>– besprechen das Wort des Tages</li> <li>– können Merkmale von ausgewählten Wortarten benennen und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zebra</li> <li>– Wortspeicher</li> <li>– Lernplakate</li> <li>– verschiedene Übungen zum Wortschatz (z.B. Wort des Tages, Wörter der Woche, Merkheft etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– individuelle Unterstützung</li> <li>– Satzanfänge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beobachtungen im Unterricht</li> <li>– ggf. unterschiedliche Lernzielkontrollen</li> </ul>

Das Fachcurriculum Deutsch wird ergänzend erweitert.